Presseinformation

12. Januar 2011

Sobotka zieht Bilanz über drei Jahre NÖ Wohnservice

„Auf breiter Basis zu qualitätsvollem und leistbarem Wohnen verhelfen"

Das 2007 eingeführte Wohnservice mit seiner sozialen, einfachen und ökologischen Orientierung habe sich eindrucksvoll bestätigt, zog Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka heute, 12. Jänner, in St. Pölten eine Bilanz über drei Jahre NÖ Wohnservice: „Mittlerweile wird jede fünfte Wohnung in Niederösterreich über das NÖ Wohnservice vergeben, dessen Ziel es ist, den Landsleuten auf breiter Basis zu qualitätsvollem und leistbarem Wohnen zu verhelfen."

„Die aktuell 1.039 in ganz Niederösterreich angebotenen Wohnungen zeigen, dass nicht am Markt vorbei produziert wird, und unterstreichen die Bedeutung dieses wesentlichen Instrumentariums der sozialen Modellregion Niederösterreich", so Sobotka weiter. Die angebotenen Wohnungen umfassen ein breites Spektrum von 39 Quadratmeter großen Garconnieren bis zu 150 Quadratmeter großen Reihenhäusern sowohl in urbanen als auch ländlichen Regionen, wobei die Wohnungsvermittlung gratis ist und keine Maklergebühren etc. anfallen. Vergeben werden die Wohnungen nach einem Kriterienkatalog, der die Familiensituation und -größe, das Einkommen, besondere Bedürfnisse u. a. berücksichtigt.

„Die Steigerung von 34 vergebenen Wohnungen im Jahr 2007 auf heute 1.597 Wohnungen zeigt die ungebrochene Attraktivität des NÖ Wohnservices", betonte der Landeshauptmann-Stellvertreter und unterstrich dabei auch die Bedeutung der Wohnbauhotline mit über 26.000 Anrufen als wesentliche Ergänzung zum Wohnservice. Im Internet gibt es ca. 700 Zugriffe pro Tag auf die Wohnservice-Homepage, rund 250.000 Besucher nutzen die Homepage jedes Jahr. Die durchschnittliche Suchdauer liegt bei exakten Vorgaben zwischen vier Monaten und eineinhalb Jahren bzw. bei mehr Flexibilität zwischen drei Wochen und drei Monaten.

„Ziel ist es, künftig jede vierte Wohnung in Niederösterreich über das NÖ Wohnservice zu vergeben. Dafür soll der Anteil der Wohnungen, die von den Wohnbaugenossenschaften einige Monate lang über das Wohnservice angeboten werden, von derzeit 20 auf 25 Prozent gesteigert werden", so Sobotka

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

abschließend.

Nähere Informationen bei der NÖ Wohnbauhotline unter 02742/221 33 und http://www.noe-wohnservice.at/ bzw. beim Büro LHStv. Sobotka unter 02742/9005-12221, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at